

# Beruf trifft Schule - starke Lernpartnerschaft

Die Galeria Kaufhof kooperiert mit der Martin-Luther-King-Gesamtschule

Seit acht Jahren pflegt die Galeria Kaufhof-Filiale im Center mit der Martin-Luther-King-Gesamtschule eine Lernpartnerschaft, die zu den ältesten dieser Art in Köln gehört.

Ziele dieser Partnerschaft sind unter anderem die Unterstützung der Jugendlichen bei der Berufsorientierung, die Begeisterung für den Handel zu wecken, einen unmittelbaren Zugang zum Arbeitsmarkt zu verschaffen und nicht zuletzt langfristig den Nachwuchs für den Kaufhof zu sichern. Die Maßnahmen der Lernpartnerschaft sind vielfältig und reichen von Berufserkundungen, Betriebsbesichtigungen und Informationsabenden für Eltern, Schüler und Lehrer bis hin zu Praktikumsmöglichkeiten und Bewerbertrainings für Schüler, die vor der Berufswahl stehen.

Im Rahmen der großen Neueröffnung der Galeria Kaufhof findet nun ein besonderes Projekt statt: Unter dem Titel „Beruf trifft Schule“ werden die Schüler der 10. Klasse aktiv in die Eröffnungsaktivitäten eingebunden. Sie erleben den besonderen Zauber des Warenhauses und können selbstverantwortlich einen Teil zur gelungenen Neueröffnung beitragen.

Um die Atmosphäre der glanzvollen Neueröffnung in den Verkaufsraum zu übertragen, wird es verschiedene Aktivitäten in den Abteilungen geben. So wird in der Spielwarenabteilung eine Popcornmaschine aufgestellt, Luftballons und Rosen werden im Haus verteilt und Spiele demonstriert. Menschliche Weg-

weiser dienen den Kunden zudem zur Orientierung. Jeweils ein Schüler-Team trägt die volle Verantwortung für das Gelingen der Aktivität.

Schulleiter Heinz Klein und Nadine Teichgräber, die Personalleiterin der Galeria Kaufhof im Rhein-Center, sind sich einig, dass die Schüler so erleben, was es bedeutet, für das Gelingen eines Gesamtziels Verantwortung zu tragen. Begleitet und unterstützt werden die Schüler von Lehrern und Mitarbeitern der Galeria Kaufhof.

Für Nadine Teichgräber steht fest: „Handel bedeutet Lebendigkeit und stets in Kontakt mit anderen zu sein. Wer das einmal erlebt hat, wird seine Begeisterung für einen Beruf im Handel entdecken - und das Flair des Warenhauses ist einmalig!“

Gerade in Zeiten des demographischen Wandels nutzt die Kaufhof Warenhaus AG den intensiven Kontakt zu seinen Lernpartnerschaften mit Schulen, um diese Begeisterung zu vermitteln. Das Projekt „Beruf trifft Schule“ trägt daher auch dazu bei, zukünftig junge Menschen für einen Beruf im Einzelhandel zu gewinnen. „Und wer weiß, vielleicht sind unter den Schülern dieses Projekts schon unsere neuen Auszubildenden für das kommende Jahr vertreten“, erklärt Nadine Teichgräber optimistisch. Und das nicht ohne Grund: „Bereits im vergangenen Jahr waren alle neuen Auszubildenden der Galeria Kaufhof im Rhein-Center Abgänger unserer Schule. Darauf sind wir stolz“, freute sich Schulleiter Heinz Klein.



■ Nadine Teichgräber (r.) und Stephan Abeler (l.) setzen auf den Nachwuchs. Die Auszubildenden der Galeria Kaufhof im Rhein-Center (v.l.): Elmas Demirhan, Sandra Leyer von der Jugend- und Auszubildenden-Vertretung, Kristin Luke, Matthias Mohlberg, Ramona Marcone, Michelè Schumacher und Sema Kilic. (Auf dem Foto fehlen: Carina Luke, Anke Wagner, Lisa Schmitz, Iryna Ries und Roman Kniest)